06.04.2009

Newsletter - Fachkräftesicherung kompakt - überregional

:: ::: :: ::

Sie erhalten hiermit unseren Newsletter mit aktuellen Informationen und Terminen aus dem LASA - Regionalbüro für Fachkräftesicherung.

Viel Spaß bei der Lektüre!
Ihre Redaktion „Fachkräftesicherung kompakt"

:: ::: ::

Inhalt:

1. **Qualifizieren statt entlassen - Servicepaket für Unternehmen**
2. **Änderung der Kompetenzentwicklungsrichtlinie**
3. **INNOPUNKT-Initiative – Mehr Durchlässigkeit in der Berufsbildung**
4. **Neue Praxishilfe für Schüler erschienen**
5. **7. Brandenburger Zukunftstag für Mädchen und Jungen**
6. **Tag des offenen Unternehmens 2009**
7. **4. Tagung des Hochschulverbunds Distance Learning – Call for Paper**

:: ::: ::

1. Qualifizieren statt entlassen - Servicepaket für Unternehmen

Das Brandenburger Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie (MASGF) und die Arbeitsverwaltung unterstützen verstärkt Brandenburger Unternehmen in der jetzt schwierigen wirtschaftlichen Situation. Eine 'Servicemappe für Unternehmen' bündelt alle wichtigen Informationen zu Qualifizierungsvorhaben. Förderrichtlinien und Programme mit Übersichten, Ansprechpartnern sowie Adressen stehen Interessierten ab sofort zur Verfügung. Allein zur Sicherung von Arbeitsplätzen und um die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen zu erhalten und zu verbessern, stellt das Brandenburger Arbeitsministerium in diesem Jahr rund 49 Millionen Euro aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes in über 20 Programmen zur Verfügung. Die 'Servicemappe' ist erhältlich über die Regionalbüros für Fachkräftesicherung, die Arbeitsagenturen, das Landesamt für Arbeitsschutz und die Kammern.
Informationsmaterial des MASGF
http://www.masgf.brandenburg.de/cms/list.php?page=masgf_site_home_site&_siteid=43

:: ::: ::

2. Änderung der Kompetenzentwicklungsrichtlinie

Richtlinie zur Förderung der Kompetenzentwicklung durch Qualifizierung in kleinen und mittleren Unternehmen im Land Brandenburg

Um in der Zeit der Wirtschaftskrise eine noch einfachere und flexiblere Antragstellung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zu ermöglichen, treten in Abstimmung mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie folgende Punkte mit sofortiger Wirkung in Kraft:

- Die festgelegten Antragstermine werden bis auf weiteres ausgesetzt.

- Zwischen Vorlage des vollständigen elektronischen Antrages und dem gewünschten Maßnahmebeginn müssen mindestens 6 Wochen liegen. Danach bleiben dem Antragsteller weitere 6 Wochen bis zum Beginn der Maßnahme.

Hinweis: Förderfähig sind nur Maßnahmen, die noch nicht begonnen wurden. Als Beginn der Maßnahme gilt bereits die verbindliche Anmeldung.

Für Rückfragen stehen Ihnen die BeraterInnen der Regionalbüros für Fachkräftesicherung zur Verfügung. http://www.lasa-brandenburg.de/Fachkraeftesicherung.580.0.html

:: ::: ::

3. INNOPUNKT-Initiative - Mehr Durchlässigkeit in der Berufsbildung - Brandenburg in Europa

Ideenwettbewerb des MASGF des Landes Brandenburg

Bekanntmachung vom 06. April 2009

Mit der INNOPUNKT-Initiative, die aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus Mitteln des Landes finanziert wird, will das Land Brandenburg mehr Akzeptanz für bereits bestehende rechtlich fixierte Gestaltungsmöglichkeiten zur besseren Durchlässigkeit erreichen, gute Beispiele im Land fördern und in den Strukturen nachhaltig implementieren. Zentrales Ziel: Vorhandene rechtliche Rahmenbedingungen und Spielräume werden für Beschäftigte in Brandenburg zur Verbesserung der Durchlässigkeit in und zwischen der Berufs- und Hochschulbildung genutzt und die Erfahrungen überregional verbreitet. Konkret soll die Generierung von Gestaltungs- und Kooperationswissen gefördert werden, die den Interessen der Beschäftigten nach differenzierteren beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten – insbesondere im akademischen Bereich – Rechnung tragen.

Ansprechpartnerin bei der LASA für diesen Wettbewerb ist Mandy Mehlhorn, Tel.: (03 31) 60 02-2 00, E-Mail: mandy.mehlhorn@lasa-brandenburg.de. Weitere Informationen finden Sie unter http://www.lasa-brandenburg.de/Initiative-Durchlaessigkeit-Berufsbildung.947.0.html

:: ::: ::

4. Neue Praxishilfe für Schüler erschienen

Besonders im Land Brandenburg wird sich die Situation auf dem Arbeitsmarkt in den nächsten fünf bis zehn Jahren stark verändern. Zur Information über diese Veränderungen hat das MASGF zusammen mit der LASA das Brandenburger Fachkräfteinformationssystem (FIS) aufgebaut.

Das Informationssystem ist über die Website www.fachkraefte-brandenburg.de oder über die Internetpräsenz der LASA www.lasa-brandenburg.de zu erreichen.
Die neue Praxishilfe für Schüler gibt einen ersten Überblick über die umfangreichen Informationsmöglichkeiten des Brandenburger Fachkräfteinformationssystems (FIS). Sie soll Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer neugierig machen und aufzeigen, wie das Informationssystem zur Berufsorientierung in den Schulen genutzt werden kann.
Abrufbar ist die neue Praxishilfe für Schüler online unter:
http://www.lasa-brandenburg.de/Veroeffentlichungen.872.0.html.

:: ::: ::

5. Brandenburger Zukunftstag für Mädchen und Jungen

Am 23. April findet der siebte Brandenburger Zukunftstag statt. Er richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 6. bis 9. Klassen. Mädchen und Jungen der Altersstufe können an diesem Tag direkt in den Betrieben einen ersten tiefen Einblick in die Arbeitswelt bekommen. Das Besondere dabei: während Mädchen sich ein Bild von der typisch männlichen Berufswelt machen werden, können Jungen sich in typisch weiblichen Berufen ausprobieren.
Auf der Internetseite www.zukunftstagbrandenburg.de können sich Unternehmen in eine Aktionslandkarte für den 23. April eintragen und Schülerinnen und Schüler haben dort Gelegenheit, sich für den Besuch eines Unternehmens anzumelden.

:: ::: ::

6. Tag des offenen Unternehmens 2009

Viele Unternehmen in Brandenburg werden am 16. Mai 2009 wieder Türen und Tore öffnen und den Bürgerinnen und Bürgern zeigen, was und wie sie arbeiten. Auch beim zweiten „Tag des offenen Unternehmens“ wird eine breite Palette von Fachlichem bis Unterhaltung geboten. Junge Menschen können sich – gerne gemeinsam mit Eltern oder Großeltern - über Berufsbilder, Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten informieren. Nachbarn können einen Blick hinter sonst geschlossene Tore werfen - was „die da nebenan“ eigentlich genau machen, an diesem Samstag werden Sie es erfahren.

Finden Sie heraus, wie eine Solarzelle, eine Papiermaschine oder ein Hochofen funktionieren. Schauen Sie zu, wie Wasser aufbereitet, Ihre Möbel gefertigt, Auto- und Flugzeugteile hergestellt, Filme produziert, Bestellungen geliefert, Briefe sortiert und Brötchen gebacken werden. Entdecken Sie die Leistungskraft und Innovationen der Brandenburgischen Unternehmen vor Ort und treffen Sie die Menschen, die hinter den Produkten stehen. Stellen Sie Fragen, die Sie schon immer interessierten!

Mehr Informationen finden Sie unter http://www.offene-unternehmen.de.

:: ::: ::

7. Tagung des Hochschulverbunds Distance Learning – Call for Paper

Am Freitag, den 19. Juni 2009 wird der Hochschulverbund Distance Learning (HDL) die 4. HDL-Fachtagung auf dem Campus der Fachhochschule Brandenburg durchführen. Die diesjährige Tagung steht unter dem Motto: „Durchlässigkeit und Anrechnung im

Hochschulalltag – dem lebenslangen Lernen Türen öffnen“. Die Tagung wird sich – ausgehend von den Ergebnissen der ANKOM-Initiative des BMBF - der Vielfalt der Modelle zu Anrechnungsmöglichkeiten von im Beruf und außerhalb erworbenen Kenntnissen, Fähigkeiten und Kompetenzen auf weiterführende formelle Hochschulqualifikationen widmen. Die Service-Agentur des HDL ruft mit einem Call for Papers dazu auf, einen Beitrag zu Erfahrungen bei der Planung, Durchführung und Evaluation eigener Modelle und Verfahren der Anrechnung von Vorleistungen und deren Effekten auf die Durchlässigkeit des deutschen Bildungssystems einzureichen und zur Tagung darüber zu berichten und zu diskutieren. Der Call for Paper ist im Internet zu finden unter: www.hdl-fachtagung.de/220-0-call-for-papers.html.

Interessierte sollten ihre Abstracts bis zum 17. April 2009 schicken an: call@hdl-fachtagung.de. Ansprechpartner: Dr. Reinhard Wulfert, Agentur für wissenschaftliche Weiterbildung und Wissenstransfer e.V., Service-Agentur des HDL, Magdeburger Straße 50, 14770 Brandenburg an der Havel, Telefon 03381 / 355 740, Fax 03381 / 355 749, E-Mail reinhard.wulfert@aww-brandenburg.de , Internet: www.hdl-fachtagung.de

:: ::: ::

Ihr LASA Regionalbüro für Fachkräftesicherung
Redaktion „Fachkräftesicherung kompakt“
Wetzlarer Straße 54
14482 Potsdam

Fon: 0331. 6002 323
Fax: 0331. 6002 400
E-Mail: joern.haensel@lasa-brandenburg.de

:: ::: ::

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernimmt die Redaktion der Regionalbüros für Fachkräftesicherung keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

V.i.S.d.P.: Hartmut Siemon
Geschäftsführer: Kurt Beckers & Hartmut Siemon
Aufsichtsratsvorsitzender: Staatssekretär Winfrid Alber Sitz der Gesellschaft: Potsdam, Amtsgericht Potsdam - HRB Potsdam 3685
Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse BLZ 160 500 00 Konto-Nr. 3523 302 055

Das Projekt wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Landes Brandenburg finanziert.
Europäischer Sozialfonds - Investition in Ihre Zukunft.